



Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Die Badische Landesbibliothek gratuliert Pauline Viardot zum 200. Geburtstag

Die am 18. Juli 1821 in Paris geborene Musikerin Pauline Viardot-García war eine der berühmtesten Mezzosopranistinnen des 19. Jahrhunderts. Sie wirkte als Komponistin, Musikschriftstellerin und Lehrerin und hatte brieflichen und persönlichen Kontakt zu vielen Künstlern, Intellektuellen und Politikern ihrer Zeit. Zu ihren Schöpfungen gehören Stücke für Sologesang, verschiedene Bühnen- und Instrumentalwerke. Auch die Badische Landesbibliothek besitzt Kompositionen von Pauline Viardot. Sie stammen größtenteils aus der Schlossbibliothek Baden-Baden. Die BLB hat sie anlässlich des 200. Geburtstags am 18. Juli 2021 digitalisiert. Online stehen die Digitalisate unter <https://digital.blb-karlsruhe.de/topic/view/6495005> zur Verfügung.

Mit Baden-Baden verband die Künstlerin eine besondere Beziehung: Im Jahr 1859 trat sie in einem von Hector Berlioz dirigierten Konzert erstmals dort auf. Vier Jahre später zog sie zusammen mit ihrem Mann und ihren Kindern in die Kurstadt. Zum Haus Viardot gehörten in Baden-Baden neben einer Villa auch ein Gartentheater sowie eine Kunst- und Vortragshalle. Hier trafen sich Musiker, Dichter, Maler sowie bedeutende Personen ihrer Zeit, wie etwa Wilhelm und Augusta von Preußen und Otto von Bismarck. Pauline Viardot und die mit ihr befreundete Clara Schumann führten dem Publikum neue Kompositionen u.a. von Robert Schumann, Frédéric Chopin und Johannes Brahms vor. Vom Ehepaar Viardot ausgehend entwickelte sich in Baden-Baden eine bunte und vielseitige Kunst- und Kulturszene, die vom Ausbruch des deutsch-französischen Krieges 1870/1871 und der Rückkehr der Familie nach Paris unterbrochen wurde.

Pressemitteilung
Nr. 17 vom
13. Juli 2021

